

a 273 014

DAS KANN ICH AUCH!

GEBRAUCHS-  
ANWEISUNG FÜR  
MODERNE KUNST



# INHALT

## 10 EINLEITUNG

### MACHEN SIE DIE KUNSTDIÄT!

## 12 Machen Sie die Kunstdiät!

## 14 KAPITEL I

### UND DAS SOLL ALLES KUNST SEIN? ODER:

### EIN PFAD DURCH DEN KUNSTDSCHUNDEL

## 16 Warum ist zeitgenössische Kunst so schwer zu verstehen?

## 18 Kunst oder Müll?

## 21 Kunst, die provoziert

## 23 Verstaubt oder vital? Malerei heute

## 26 Malerei als Denksport

## 27 Die Ödnis des Minimalismus

## 29 Wieder schwer im Kommen: Bildhauerei

## 32 Fotografie und Video

## 35 Inszenieren oder dokumentieren?

## 36 Videokunst – von der Programmstörung zur MTV-Ästhetik

## 38 Kunst ohne Werk: Performance und Aktionskunst

## 39 Voller Körpereinsatz

## 42 Kopflastige Konzeptkunst

## 44 Kunst als Erbsenzählerei

## 46 Allroundhandwerk und Gartenarbeit: Installation und Land Art

- 48 Die Wissenschaft als Inspirationsquelle
- 50 Jeder Mensch ist ein Künstler!
- 52 Individuelle Mythologie statt Revolution
- 54 Andy Warhol: Künstler ist ein Beruf wie jeder andere
- 55 Das Echo der Pop Art

## 58 KAPITEL 2

### MIT DEM KÄRCHER DURCH DIE KUNSTWELT. ODER: WIE FUNKTIONIERT DER KUNSTBETRIEB?

- 62 Planet of the Arts
- 63 Sind Kunstsammler Besessene, Fetischisten, Irre?
- 67 Die Kollektion des Großsammlers – ein Schrei nach Liebe
- 68 Kunst statt Koks
- 71 Porsche oder Nolde?
- 73 Sammler mit Imageproblemen
- 74 Die Galeristen: selbsternannte Missionare der Kunst
- 75 Der Künstler als Rohmasse
- 78 Geld haben oder gut einheiraten
- 81 Die Kontrollfreaks
- 82 Schwarze Listen
- 84 Die Supertanker des Kunsthandels – Auktionshäuser
- 85 Jede Menge faule Tricks
- 87 Aufschläge und Abschläge
- 88 Kunst als Spekulationsobjekt?
- 90 Bauernfänger Kunstfonds?
- 92 Von der Qualitätsinstanz zum Durchlauferhitzer: die Museen
- 92 Schwache Museen – starke Sammler
- 94 Speedy Gonzales auf Welttournee – der Kurator
- 95 Zwischen Genie und Peinlichkeit
- 98 Ein fossiler Hungerleider – der Kunstkritiker
- 100 Ein Herz für Künstler

- 101 Sind Künstler Spinner?
- 104 Boheme oder Büro?
- 106 Berauscht von sich selbst
- 109 Unverwüstliche Vision: Traumberuf Künstler
- 110 Das Riesenheer der Erfolglosen
- 113 Kellnern oder Taxifahren?
- 115 A star is born
- 117 Die Trendmaschine
- 120 **KAPITEL 3**
- VOLLKONTAKT MIT DEM KUNSTMOB. ODER:  
WIE ÜBERLEBE ICH DEN AUSSTELLUNGSBESUCH?**
- 124 Das Kunstpublikum – kokscool und hilflos
- 126 Hölle Vernissage
- 128 Prollige VIPs
- 130 »All you can drink« – Tipps für Penner
- 133 Wie überlebe ich eine Performance?
- 134 Shoppingfieber auf der Messe
- 136 Auf dem Galeristenstrich
- 139 Versteppung der Galerienlandschaft
- 142 Kunst im Discounter
- 144 Tödliche Sprechstunde im Atelier
- 145 Atelierromantik
- 147 Von der Factory zur Produktionsstraße
- 148 Künstler ohne Atelier?
- 151 Das Museum sucht sein Massenpublikum
- 153 Labormaus im Museum
- 154 Der entmündigte Betrachter
- 157 Spießrutenlauf im Museum
- 158 Ich hab' die Mona Lisa gesehen!
- 161 Ausstellungsbesuch mit Hindernissen

## 164 KAPITEL 4

### »DAS SAGT MIR WAS!« ODER:

#### DIE SPRECHBLASEN DER KUNSTKENNER

- 166 Sprechen über Kunst – unmöglich?
- 169 Öfter gehört bei Ausstellungseröffnungen
- 172 Spielen Sie den Kunst-Columbo
- 173 Unter Kunstverdacht
- 174 Kunstbanause oder Kulturschwuchtel?
- 176 Gehört beim wohlwollenden Betrachten von Kunst
- 178 Gehört beim ungnädigen Betrachten von Kunst
- 181 Sprachlos und aggressiv
- 183 Einfach mal Dampf ablassen!
- 185 Kann man mit Künstlern über Kunst sprechen?
- 186 Die Schwafelcharts der Künstler
- 190 Können Kunsthistoriker zeitgenössische Kunst erklären?
- 192 Das Dilemma der Kunstkritik
- 194 Die Worthülsen der Kunstkritiker
- 197 Kunsttherapie für Alzheimerpatienten –  
ein Modell für uns alle?

## 198 KAPITEL 5

### VORSICHT, SCHLECHTE KUNST!

- 201 Die zähe Soße des Zeitgeschmacks
- 203 Die K-Frage
- 207 Kunst für die Augen oder für den Verstand?
- 209 Auch ein »Genie« ist nur ein Mensch
- 211 Kunstgimmicks – von der Wissenschaft geborgt
- 213 Stark anfangen und schnell nachlassen – die Kunst,  
sich selbst zu kopieren
- 216 Ihre besten Jahre
- 218 Solide Zitate – dürre eigene Gedanken

223 ›Size matters‹ – von hochtrabenden Titeln und Größenwahn

225 Der Tabubruch als Geschäftsroutine

228 Meine Kunst bin ich!

230 Der eigene Körper als Material

232 Tückische Brillanz

237 Genial schlampig? Dilettantismus als Konzept

239 Willkommen in der Koalition der Verzweifelten

242 Was passiert, wenn alles Kunst ist?

244 Sag zum Abschied leise Servus ...

246 FOTO- UND BILDNACHWEIS

